**Donnerstag, 26.September 2013, 19 Uhr**

**2. Literaturfestival im SaarSchleifenLand – Rita Falk mit „Griessnockerl Affaire“**

**Historischer Bahnhof, Beckingen**

Nach der liebevollen Restaurierung des Beckinger Bahnhofs werden am

26. September die neuen Räumlichkeiten anlässlich des 2. Literaturfestivals im SaarSchleifenLand für eine Lesung genutzt. Im Charme des alten Bahnhofs liest die Bestsellerautorin Rita Falk aus ihrem aktuellen Krimi „Griessnockerl Affaire“. Mit viel Humor, Spannung und Heimatverbundenheit der Provinzkrimiserie rund um den Landshuter Polizeihof schrieb sich die Autorin in die Herzen der Leser. Im Rahmen des Literaturfestivals haben die saarländischen Leserinnen und Leser am

26. September ab 19 Uhr die Gelegenheit, die beliebte Autorin einmal persönlich zu erleben. Tickets für die Lesung gibt es an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen, in der Buchhandlung Scheid in Beckingen und im Kreiskulturzentrum Villa Fuchs unter 06861-93670 oder www.villa-fuchs.de. Eine Veranstaltung der Gemeinde Beckingen in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Villa Fuchs.

Rita Falk wuchs in Oberbayern auf und ist bis heute eng mit dem Landstrich verwurzelt, in dem sie, nach eigener Aussage, die schönste Zeit ihres Lebens verbracht hat. Ihre Bücher stecken voll bayrischem Charme und haben in ganz Deutschland Leserinnen und Leser verzaubert. In ihrem aktuellen Band der Provinzkrimiserie gerät der sympathische Kommissar Franz Eberhofer, den viele Leser bereits aus den vorherigen Werken („Winterkartoffelknödel“, „Dampfnudelblues“, „Schweinskopf al dente“) kennen, selbst unter Verdacht. Hat er seinen eigenen Vorgesetzten ermordet um dem unbeliebten Dienststellenleiter Barschl, unter Kollegen auch als „Arschl“ bekannt endlich loszuwerden? Schlagfertig und wortgewandt versucht er seine Unschuld zu beweisen, und dem Wahnsinn dieser falschen Verdächtigung ein Ende zu setzen. Doch was steckt wirklich hinter dem Mord? Ein Fall, der dem Leser mit viel ländlichem Charme und Wortwitz mehr als nur ein Schmunzeln entlocken wird, ohne dabei an Spannung einzubüßen.